Flächenbündigkeit – wenn Reduktion Präzision verlangt

Flächenbündigkeit ist ein Gestaltungsprinzip, das Klarheit, Ruhe und Kontinuität in den Vordergrund stellt. Es geht darum, Oberflächen, Kanten und Übergänge so aufeinander abzustimmen, dass sie wie aus einem Guss wirken. Sichtbare Unterbrechungen oder hervorstehende Elemente treten zurück, stattdessen entstehen durchgehende Flächen, die Raum und Materialien harmonisch zusammenführen.

Besonders Türen können dazu beitragen, das Prinzip der Flächenbündigkeit ganzheitlich zu realisieren: Flächenbündige Türen verschmelzen mit der Wand, erzeugen ein ruhiges, minimalistisches Ambiente und setzen auf Geradlinigkeit. Doch je reduzierter die Gestaltung, desto höher sind die Anforderungen an die entsprechende Technik. Um flächenbündige Türen also perfekt in die Architektur zu integrieren, bedarf es passender Details, wie die hochwertigen und ästhetischen Bandsysteme von SIMONSWERK.

TECTUS: Das komplett verdeckt liegende Bandsystem

Das komplett verdeckt liegende Bandsystem **TECTUS** eignet sich perfekt, um im geschlossenen Zustand eine plane Ebene zu erzeugen. Es bindet gefälzte und ungefälzte Türen flächenbündig in geradlinige Raumstrukturen ein und erzeugt dadurch ein minimalistisches Erscheinungsbild. Egal ob Wohnraum-, Objekt-, oder Haustüren – mit Belastungswerten von 60 kg bis 300 kg werden Türblätter unterschiedlichsten Ausmaßes und verschiedenster Materialität zuverlässig in der Bewegung gehalten.

Dank der komfortablen 3D-Verstellung lassen sich Türen präzise justieren, während die wartungsfreie Gleitlagertechnik eine langlebige Funktion sicherstellt. In der Energy-Ausführung ermöglicht TECTUS zudem eine unsichtbare, permanente Energieübertragung, ohne dass der Kabelübergang eine tragende Funktion übernimmt. Der geschlossene Bandkörper verhindert außerdem den Einblick in die Fräsung und sorgt dafür, dass die Technik vollständig im Hintergrund arbeitet – für eine kompromisslos reduzierte Optik.

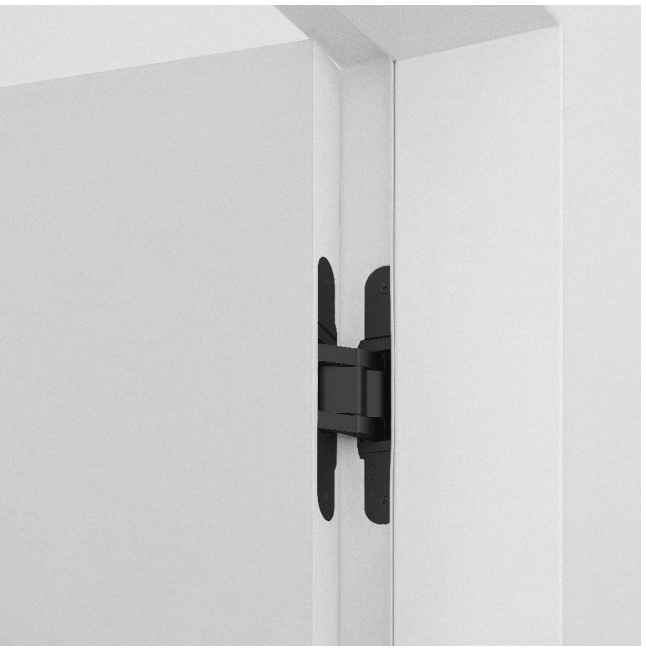
Mit **TECTUS FVZ**, bei dem das Rahmenteil versetzt zum Flügelteil sitzt, ist die Integration einer Tür mit einem verdeckt liegenden Band in das Wandumfeld sogar ohne sichtbare Zarge möglich. Zusätzlich ermöglicht die Modellvariante **TECTUS A8** eine Aufdoppelung von bis zu 8 mm auf der Türen- und Rahmenkonstruktion und schafft damit zahlreiche neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Ganzglastüren in Szene setzen

Für Ganzglastüren bietet SIMONSWERK das Bandsystem **TECTUS Glas**. Mit diesem lassen sich auch filigrane Glastüren mit Glasdicken von 8 mm und 10 mm flächenbündig in die Wand integrieren. Ganzglastür, Zarge sowie Band- und Schließsystem liegen dabei vollständig flächenbündig in einer Ebene und erzeugen so maximale Transparenz. Das hochwertige Bandsystem eignet sich sowohl für Holz-, Stahl- als auch für Aluminiumzargen und ermöglicht eine einfache und schnelle Montage ohne Glasbearbeitung.

Haustüren: Flächenbündigkeit am Eingang

Auch an der Haustür zählen heutzutage Reduktion und Minimalismus. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet SIMONSWERK unter anderem die Modellvariante TECTUS TE 680 3D FD mit einem Belastungswert bis 160 kg. Das komplett verdeckt liegende Bandsystem ist die Lösung für konventionelle, gefälzte Holzhaustüren und erzeugt dank des seitlich geschlossenen Bandgehäuses eine homogene Optik in der Fräsung. Die umlaufende Dichtung sorgt zudem für maximale Dichtigkeit auch im Bandbereich.



SIMONSWERK Bandsysteme überzeugen jedoch nicht nur durch ihre technischen Eigenschaften, sondern auch mit einer großen Auswahl an Oberflächen. So lassen sie sich harmonisch an unterschiedlichste Gestaltungskonzepte anpassen, während sie das Prinzip der Flächenbündigkeit bis ins Detail unterstützen.

Sie benötigen Unterstützung bei Ihrem aktuellen Projekt? Dann kontaktieren Sie den SIMONSWERK **Architekten-Service**. Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit mit individuellen Beratungen und hilfreichen Planungstipps zur Verfügung.

SIMONSWERK

SIMONSWERK Gmbh
Bosfelder Weg 5
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

+49 5242 4130
info@simonswerk.de